

Als nicht-staatliche Schule wird nur ein Teil der Schulkosten durch staatliche Zuschüsse refinanziert. Um den Kindern eine individuelle und qualitativ hochwertige Begleitung zu ermöglichen, sind zusätzliche finanzielle Mittel erforderlich. Dieser Anteil wird durch einen finanziellen Beitrag der Eltern getragen.

Das Schulgeld trägt wesentlich zur Deckung unserer laufenden Kosten bei. Ein großer Teil davon fließt direkt in die Finanzierung zusätzlicher pädagogischer Fachkräfte, die in jeder Stufe gemeinsam mit den Lehrkräften tätig sind. Diese Verstärkung ist ein zentraler Bestandteil unserer Pädagogik.

Gleichzeitig ist es uns ein wichtiges Anliegen, dass unsere Schule allen Kindern offensteht – unabhängig von der finanziellen Situation ihrer Familien. Deshalb haben wir verschiedene Möglichkeiten geschaffen, um eine Teilhabe für alle zu ermöglichen: Eine Schulgeldermaßigung kann bei uns auf schriftlichen Antrag an den Schulträger beantragt werden. Außerdem bieten wir in besonderen Fällen auch kostenlose Schulplätze an.

Unsere Schule basiert auf dem Solidaritätsprinzip, das heißt, dass Familien mit einem höheren Haushaltseinkommen mehr zahlen, um andere Familien finanziell zu entlasten.

Besuchen von einer Familie mehrere Kinder gleichzeitig die Schule, reduziert sich der Beitrag für die zusätzlichen Geschwisterkinder.

Schulgeldstaffelung:

Schulgeld/Monat	1. Kind	2. Kind	Jedes weitere Kind
Stufe 1 (ab 80t €/Jahr)	500,00 €	300,00 €	200,00 €
Stufe 2 (ab 70-80t €/Jahr)	435,00 €	261,00 €	174,00 €
Stufe 3 (ab 60-70t €/Jahr)	375,00 €	225,00 €	150,00 €
Stufe 4 (ab 50-60t €/Jahr)	315,00 €	189,00 €	126,00 €
Stufe 5 (ab 40-50t €/Jahr)	240,00 €	144,00 €	96,00 €
Stufe 6 (ab 30-40t €/Jahr)	170,00 €	102,00 €	68,00 €
Stufe 7 (bis 30t €/Jahr)	100 - 0 € *	60 - 0 € *	40 - 0 € *

*Falls das Familiennettoeinkommen durch die Schulgeldzahlung unter den Regelbedarf nach SGB II absinken würde, verringert sich das Schulgeld entsprechend bis zu 0 €.

Bei Aufnahme wird eine Gebühr von 300 € erhoben.